

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: JH-5
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Kesselwasser-Konditionierung
Artikel-Nr.: 8838158, 8838159

REACH-Registriernummer: 01-2119489800-32-0000

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: ---
Verwendungszweck: Zusatzstoff für die Wasserbehandlung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller / Lieferant:
JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Hohreuschstr. 39 – 41, D-71364 Winnenden
Telefon: (0 71 95) 6 92-0
Auskunftgebender Bereich: Geschäftsbereich Industriewassertechnik
E-Mail: peter.mueller@judo.eu

1.4 Notfallauskunft: Gift-Notdienst München (089) 1 92 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs:

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

GHS 07, Signalwort: Achtung
Eye irrit 2, Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Skin irrit 2, Ätzung/Reizung der Haut Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3

2.2 Kennzeichnungselemente:

Globally Harmonized System, EU (GHS)

Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP) :



GHS 07
Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H335 Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P264 Nach Gebrauch Gesicht und Hände gründlich waschen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P302 + P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein **Giftinformationszentrum** oder Arzt anrufen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Kesselwasser-Konditionierung JH 5

Seite 2 von 6
Erstellt am 05.03.06
Änderungsst. 12.08.15
T. Nr.: 1701533

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Sicherheitshinweise (Entsorgung): P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Name: JH-5
Chemische Beschreibung: Trinatriumphosphat

CAS-Nr.	EINECS	Stoff	EG-Nummer	Konzentration
7601-54-9	231-509-8	Trinatriumphosphat	231-509-8	---

Einstufung: Eye irrit 2, schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Skin irrit 2, Ätzung/Reizung der Haut Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen:** Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösungsmittel verwenden.
- Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser spülen, bei bestehender Reizung Augenarzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:** Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen: ---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Es sind keine speziellen Maßnahmen bekannt. Symptomatische Behandlung vornehmen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere, vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Druckausrüstung und vollständige Schutzkleidung tragen.

Weitere Angaben: ---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Siehe Nr. 8.2 persönliche Schutzausrüstung.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Auf festem Boden in geeignete Behälter kehren oder schaufeln. Staubanfall vermeiden. Mit viel Wasser ausspülen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Nr. 8.2 persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Stäube nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nach Umgang mit dem Produkt Hände und alle ausgesetzten Hautpartien mit reichlich Wasser waschen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Behälter nach Gebrauch verschließen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: ---

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Nicht mit Säuren zusammen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Im Originalbehälter aufbewahren. Nicht mit Säuren zusammen lagern. Kühl und trocken lagern.

Lagerklasse (LGK): 13 Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen: ---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter:

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer):

Langfristige – systemische Wirkung, Einatmen: 4,07 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung):

Langfristige – systemische Wirkung, Einatmen: 3,04 mg/m³

PNEC (Wasser):

PNEC aqua (Süßwasser): 0,05 mg/l

PNEC aqua (Meerwasser): 0,005 mg/l

PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser): 0,5 mg/l

PNEC (STP)

PNEC Kläranlage: 50 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: ---

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz: Tragen einer Atemschutzmaske gemäß EN 140 oder EN 405, Filter P3 (EN 143:2000) oder FFP3 (EN 149:2001)



- Handschutz: chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)



- Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille (EN 166)
- Hautschutz: leichte Schutzkleidung
- Körperschutz: ---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Sicherheitsrelevante Daten:

Form:	Kristalle
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
pH-Wert (bei 10 g/l)	ca. 12
Schmelzpunkt:	ca. 1.600 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	-
Flammpunkt:	-
Zündtemperatur:	-
Dampfdruck:	-
Löslichkeit in Wasser (20 °C)	ca. 80 g/l
Schüttdichte in g/cm ³	ca. 900

9.2 Sonstige Angaben: ---**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität:** Allgemeines: Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt**10.2 Chemische Stabilität:**

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: ---**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Kann in wässriger Lösung mit manchen Metallen reagieren (Aluminium, Zink). Dabei entsteht entzündliches Wasserstoffgas.**10.5 Unverträgliche Materialien:** ---**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** ---**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:****Akute Toxizität:**

LD50, oral Ratte	> 2.000 mg/kg, OECD 420
LD50, dermal Ratte	> 2.000 mg/kg, OECD 402
LC50, inhalativ Ratte	0,83 mg/l, OECD 403

Subakute bis chronische Toxizität: ---**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Reizt die Haut (Kaninchen)**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Reizend (Kaninchen)

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

keine Sensibilisierung (Maus) OECD 429

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

Karzinogenität:

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft wird.

Reproduktionstoxizität: nicht als reproduktionstoxisch eingestuft (EG)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann eine Reizung der Atemwege oder anderer Schleimhäute bewirken.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält < 20% Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch bei wiederholter Exposition, Kategorie 3, eingestuft sind.

Aspirationsgefahr: nicht anwendbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität: ---

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: Phosphate sind als anorganische Substanzen nicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: gering

12.4 Mobilität im Boden: ---

Ökotoxische Wirkungen:

Akute Fischtoxizität:

LC ₅₀ Fische 1	> 100 mg/l, (96 h)
EC ₅₀ Daphnie 1	> 100 mg/l, (48 h Daphnia magna, OECD 202)
ErC ₅₀ Algen	> 100 mg/l, (72 h, Desmodesmus subspicatus algae, OECD 201)
NOEC chronisch Fisch	> 100 mg/l (Regenbogenforelle, OECD 203)
NOEC chronisch Schalentier	> 100 mg/l (Daphnia magna, OECD 202)
NOEC chronisch Algen	> 100 mg/l Desmodesmus subspicatus algae, OECD 201)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII

Dieser Stoff erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung: Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften einer Deponie / einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

Ungereinigte Verpackungen: ---

Abfallschlüssel: 16 03 03 (EAK)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
Kesselwasser-Konditionierung JH 5

Seite 6 von 6
Erstellt am 05.03.06
Änderungsst. 12.08.15
T. Nr.: 1701533

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend (Gemäß Anhang 4 VwVwS).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3:

H315 Verursacht Hautreizungen
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H335 Kann die Atemwege reizen
R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

Abkürzungen und Akronyme: CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, labelling, packaging
DMEL: Derived maximum effect level
DNEL: Derivative no effect level
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling
LC50: Median lethal concentration
LD50: Median lethal dose
NOAEL: No observed adverse effect level
NOEC: No observed effect concentration
NOEL: No observed effect level
OEL: Operator exposure level
PBT: Persistent, bioaccumulative, toxic
PEC: Predicted effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
REACH: Registration, evaluation and authorization of chemicals
vPvB: Very persistent, very bioaccumulative

Daten gegenüber der Vorversion geändert:

12.08.2015 Aktualisierung: Überarbeitung gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006, (01.06.2015)
Überarbeitung gemäß GHS und CLP-Verordnung

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit; Ansprechpartner: Herr P. Müller
(e-Mail: peter.mueller@judo.eu)